

Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Setanta Active Multi-Asset 30+ II

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800ZK7A1XGTCD2U22

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%;

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

☐ Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von __% an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Fonds versucht, die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu fördern:

- Ausschluss oder deutliche Reduzierung von Investitionen in Unternehmen mit umstrittenen Aktivitäten wie z. B. Tabakgeschäft, Waffengeschäft (u.a. zivile Schusswaffen, Atomwaffen, konventionelle Waffen und umstrittene Waffen)
- Ausschluss oder deutliche Reduzierung von Investitionen im Bereich der fossilen Brennstoffe
- Ausschluss oder deutliche Reduzierung von Investitionen in Unternehmen, die gegen Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen
- Staatsanleihen: Unzureichende Bewertung nach dem Freedom House Index. Länder, die als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

Diese Ausschlüsse orientieren sich an dem Verbändekonzept des (u.a.) BVI und bewährten Verfahren auf dem deutschen Markt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

75 % des Fondsvermögens werden Strategien zugewiesen, die einem Prozess folgen, der mit den Ö/S-Merkmalen des Fonds übereinstimmt. Dementsprechend stehen 75 % der gesamten Anlagen des Setanta Active Multi-Asset 30+ II Fonds im Einklang mit den oben genannten Kriterien.

Ein zusätzliches Merkmal ist die hohe Bedeutung von ESG-bezogenem Engagement und Abstimmungen auf der Ebene der genutzten Einzelstrategien. Diese Einzelstrategien berücksichtigen auch bestimmte Principal Adverse Impact (PAI)-Indikatoren (nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) und ESG-Kontroversen als Teil ihrer zugrunde liegenden Anlageprozesse.

Es wurde kein Referenzwert (Benchmark) für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

• **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Wir messen die Erfüllung der ökologischen und sozialen Merkmale durch die Überwachung des Fonds anhand der folgenden Setanta-Mindestausschlusskriterien:

- Keine Rüstungsgüter > 10%
- Keine geächteten Waffen > 0%
- Keine Tabakproduktion > 5%
- Keine Produktion von Kohle oder unkonventionellen fossilen Brennstoffen > 10%
- Keine Verstöße gegen den UN Global Compact

Darüber hinaus werden bei Staatsanleihen schwerwiegende Verstöße gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte überwacht. Länder, die nach dem Freedom House Index als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

Wir überwachen das Engagement in diesen Bereichen mit der Erwartung, dass das Produkt eine geringere Engagement als die Benchmark aufweist. Mindestens 75% des Fondsvermögens werden den oben genannten Kriterien entsprechen.

Zusätzliche Berichte werden auch über das Engagement und die Abstimmungen auf der Ebene der zugrunde liegenden Einzelstrategien erstellt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- ☒ Ja, Soweit möglich, machbar und im Einklang mit der Art der Investitionen werden eine Reihe negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsindikatoren strukturell und systematisch als Teil der Investitionsentscheidungen des Fonds berücksichtigt. Diese Überlegungen werden angestellt, bevor Investitionsentscheidungen getroffen werden, und, wenn eine Investition getätigt wurde, als Teil unserer laufenden Überwachung und Verwaltung dieser Investition sowie der Aktivitäten zur Beteiligung und Abstimmung.

Die gemäß Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2019/2088 offenzulegenden Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und die zur Abschwächung dieser nachteiligen Auswirkungen durchgeführten Verfahren sind im Abschnitt (Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?) des Jahresberichts zu finden, der nach einem Jahr nach Auflage des Fonds hier abgerufen werden kann: <https://www.canadalife.de/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegungen/>.

Für Aktien, Unternehmensanleihen und Immobilien überwachen wir die folgenden PAI-Indikatoren, die gemäß Anhang I, Tabelle 1 der RTS offengelegt werden:

Aktien und Unternehmenskredite:

PAI #1 Treibhausgasemissionen

PAI #2 Kohlenstoff-Fußabdruck

PAI #3 Treibhausgasintensität der Unternehmen, in die investiert wird

PAI #4 Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

PAI #5 Anteil des Verbrauchs und der Produktion von nicht erneuerbaren Energien

PAI #9 Anteil gefährlicher Abfälle und radioaktiver Abfälle

PAI #10 Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen

PAI #11 Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

PAI #14 Exposition gegenüber kontroversen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Ergänzung PAI #4 Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen

Immobilien

PAI #17 Engagement gegenüber fossilen Brennstoffen durch Immobilienanlagen

PAI #18 Gefährdung durch energieineffiziente Immobilienanlagen

- ☐ Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Ziel ist ein langfristiger Wertzuwachs durch Investition in Anleihen, Aktien, Immobilien, alternative Anlagen und Barmittel, wobei der Schwerpunkt auf Anlagen in Anleihen liegt. Setanta wird diesen Fonds laufend aktiv verwalten und kann die Mischung der Vermögenswerte regelmäßig ändern, wobei dieser Fonds im Allgemeinen einen höheren Prozentsatz in risikoärmere Vermögenswerte wie Anleihen und Barmittel investiert.

Der Fonds wird nach den folgenden Grundprinzipien verwaltet:

Eine Mischung von Vermögenswerten, die die Anlageziele widerspiegelt

Die Anteile des Fonds in den verschiedenen Anlageklassen wurden so konzipiert, dass sie bestimmte Risiko- und Renditeanforderungen erfüllen. Diese Anteile können sich im Laufe der Zeit entsprechend den Ansichten des Managers ändern.

Konsistente Entscheidungsfindung

Die Konzeption jedes Fonds spiegelt ein bestimmtes Anlageziel und eine bestimmte Risikoeinstellung wider. Der Fonds wird auf konsistente Weise verwaltet, wobei die Anlageentscheidungen über die gesamte Fondspalette hinweg konsequent umgesetzt werden.

Breite Diversifizierung

Die Fonds sind breit über eine Reihe von Wachstumsanlagen wie Aktien und alternative Anlagen sowie defensive Anlagen wie Anleihen und Barmittel gestreut. Überdurchschnittliche Renditen werden durch eine überlegene Aktienausswahl und eine aktive Vermögensallokation erzielt.

Die Ö/S-Merkmale werden durch die unten aufgeführten Mindestausschlüsse erreicht. Die Portfolios von Setanta werden anhand der folgenden Ausschlusskriterien überprüft, um Wertpapiere zu identifizieren, die nicht gehalten werden dürfen, und das Engagement in diesen Wertpapieren wird durchgehend überwacht.

- Keine Rüstungsgüter > 10%
- Keine geächteten Waffen > 0%
- Keine Tabakerzeugung > 5%
- Keine Produktion von Kohle oder unkonventionellen fossilen Brennstoffen > 10%
- Keine Verstöße gegen den UN Global Compact

Bei Staatsanleihen werden zusätzlich schwerwiegende Verstöße gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte überwacht. Länder, die nach dem Freedom House Index als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

Bei diesem Finanzprodukt handelt es sich um ein aktiv verwaltetes Multi-Asset-Portfolio. Multi-Asset-Fonds verpflichten sich, mindestens 75 % des Fondsvermögens in Strategien zu investieren, die dazu beitragen, dass der Fonds die geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht. D.h., es muss sichergestellt werden, dass mindestens 75 % des Fonds den oben genannten Kriterien entsprechen.

Von Setanta verwaltete Fonds: Alle von Setanta verwalteten Fonds enthalten Ausschlusskriterien, die mit den oben beschriebenen Ö/S-Merkmalen übereinstimmen. Außerdem werden bei den von Setanta verwalteten Fonds alle Unternehmen, deren Einnahmen zu mehr als 30 % aus fossilen Brennstoffen stammen, auf eine graue Liste gesetzt, um die Glaubwürdigkeit ihrer Dekarbonisierungsagenda zu prüfen. Bei den von Setanta verwalteten Einzelstrategien werden alle Anlagen einer Nachhaltigkeitsbewertung unterzogen. Bei der Nachhaltigkeitsbewertung werden die Dekarbonisierungsfortschritte jedes Unternehmens, in das investiert wird, sowie das Engagement in fossilen Brennstoffen (unter Einbeziehung der oben erwähnten grauen Liste), ESG-Kontroversen und eine Teilmenge der wichtigsten Indikatoren für negative Auswirkungen berücksichtigt (weitere Einzelheiten finden Sie in der Diskussion über PAI). Die von Setanta verwalteten Fonds unterliegen ebenfalls dem Nachhaltigkeitsprogramm von Setanta. Das Nachhaltigkeitsengagement wird von einem engagierten Engagement-Analysten von Setanta unterstützt, der eng mit dem Portfoliomanagement-Team zusammenarbeitet.

Darüber hinaus gelten für diese Fonds auch die Setanta-Grundsätze für die Stimmrechtsausübung im Bereich Nachhaltigkeit. Diese Grundsätze dienen als Rahmen für die Ausübung von Stimmrechten in Verbindung mit umweltbezogenen Abstimmungsvorschlägen für Aktien.

Von ILIM verwaltete Fonds: Irish Life Investment Managers (ILIM) verwaltet eine Reihe von Einzelstrategien des Fonds, darunter Aktien aus Schwellenländern und Unternehmensanleihen, bei denen der folgende Ansatz verfolgt wird:

I. Ausschluss von Wertpapieren von Unternehmen, die ein schlechtes Verhalten an den Tag legen (UN Global Compact Violators) und von Unternehmen, die an Aktivitäten wie der Herstellung von umstrittenen Waffen und Tabak beteiligt sind.

II. ESG-Risikobewertungen auf Wertpapierenebene und Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen (PAI) in ILIMs Aktien- und Unternehmensanleiheninvestitionen zu integrieren, um eine wesentliche Verbesserung dieser aggregierten Merkmale im Vergleich zu breiten Marktbenchmarks sicherzustellen. Diese Verbesserungen werden durch eine Übergewichtung von Wertpapieren erreicht, die bei diesen Kennzahlen positiv abschneiden, und durch eine Untergewichtung von Nachzüglern. Das Bestreben, ein hohes Maß an Diversifizierung innerhalb des Fonds beizubehalten, bedeutet zwar, dass Nachzügler nicht vollständig eliminiert werden, aber ILIM arbeitet mit Unternehmen zusammen, um sie zu ermutigen, nachhaltige Praktiken einzuführen.

III. Verfolgt bei ihren Beteiligungen einen aktiven Ansatz, indem sie seine Stimmrechte nutzt und sich konstruktiv (entweder direkt oder in Zusammenarbeit mit anderen gleichgesinnten Investoren) mit den Unternehmen, in die sie investiert, auseinandersetzt. Auf diese Weise unterstützt und fördert sie die Einführung positiver nachhaltiger Verhaltensweisen in diesen Unternehmen. Einige der ILIM-Fondsstrategien werden passiv verwaltet und haben das zusätzliche Ziel, eine bestimmte Benchmark oder einen Index abzubilden.

● ***Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?***

Die folgenden Ausschlüsse gelten für die von Setanta verwalteten Einzelstrategien, und das Engagement in den unten genannten Bereichen wird auf Einzelebene überwacht:

- Keine Rüstungsgüter > 10%
- Keine geächteten Waffen > 0%
- Keine Tabakerzeugung > 5%
- Keine Produktion von Kohle oder unkonventionellen fossilen Brennstoffen > 10%
- Keine Verstöße gegen den UN Global Compact

Bei Staatsanleihen werden zusätzlich schwerwiegende Verstöße gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte geprüft. Länder, die nach dem Freedom House Index als „nicht frei“ eingestuft werden, werden ausgeschlossen.

Die von ILIM verwalteten Strategien enthalten ebenfalls Beschränkungen, die sich eng an die oben genannten Setanta-Ausschlüsse anlehnen.

Multi-Asset-Fonds verpflichten sich, mindestens 75 % des Fondsvermögens in Fondsstrategien zu investieren, die auf die Ö/S-Merkmale des Fonds abgestimmt sind. D.h. der Fonds verpflichtet sich zu einer 75%igen Ausrichtung an den oben genannten Kriterien.

Der Fonds legt außerdem Wert auf ESG-orientiertes Engagement und Abstimmungen auf Ebene der Einzelstrategien.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Bei der Bewertung potenzieller Investitionen messen wir dem Risiko der Unternehmensführung einen sehr hohen Stellenwert bei. Wir versuchen, Unternehmen mit schwacher Unternehmensführung und Problemen in der Vergangenheit zu vermeiden, da wir davon ausgehen, dass sie schlechtere Renditen erzielen werden. Der übergreifende Ausschluss von Unternehmen, die gegen den Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, ist Teil des Rahmens für die Unternehmensführung des Fonds. Wir sind bestrebt, Unternehmen zu meiden, die gegen grundlegende Verpflichtungen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung verstoßen.

Von Setanta verwaltete Fonds: Unsere Philosophie der Unternehmensführung berücksichtigt die Einzigartigkeit eines jeden Unternehmens. Geeignete Strukturen der Unternehmensführung sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich und werden unter anderem von Faktoren wie Kultur, Geografie und Branche beeinflusst.

Unser Ansatz zur Bewertung der Unternehmensführung legt großen Wert auf die historische Leistung der Geschäftsführung und des Vorstands in verschiedenen Bereichen wie Strategie, Kapitalallokation sowie Einstellung und Bindung von Führungskräften. Bei dieser Analyse berücksichtigen wir gegebenenfalls auch klassische Faktoren der Unternehmensführung, wie Rechenschaftspflicht und Ausrichtung.

Setanta nimmt an ausführlichen Gesprächen mit den Unternehmen teil, in die investiert wird, um deren langfristige Ziele und Herausforderungen sowie deren Betriebs- und Entscheidungsfindungsrahmen vollständig zu verstehen. In den Gesprächen werden auch Überlegungen zur Unternehmensführung, Geschäftsrisiken, Anreizsysteme für das Management und Pläne zur Maximierung des Shareholder Value angesprochen. Setanta gibt den Managementteams bei Bedarf proaktiv Feedback zu ihren Geschäftsstrategien, ihrer Unternehmensführung und ihrer Berichterstattung. Setanta stellt seine Politik für verantwortungsbewusstes Investieren und seine Engagementpolitik auf seiner Website zur Verfügung. Diese Richtlinien können hier eingesehen werden: <https://setanta-asset.com/responsible-investing/>.

Von ILIM verwaltete Fonds: ILIM (Verwalter einiger der investierenden Fonds) nutzt unabhängige dritte Datenanbieter, um die Unternehmensführung der Unternehmen, in die wir investieren, zu bewerten. ILIM bewertet die gute Unternehmensführung der Unternehmen, in die wir investieren, anhand einer Reihe von Kriterien, zu denen ESG-Risikobewertungen, die Ausrichtung am UN Global Compact und die Verwicklung in schwerwiegende Kontroversen gehören.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Es wird davon ausgegangen, dass ein wesentlicher Anteil (mindestens 75 %) der Anlagen des Produkts wertmäßig die im Abschnitt „Ö/S-Merkmale“ dieser Offenlegung beschriebenen Merkmale fördern wird. Alle anderen Anlagen werden als sonstige Anlagen kategorisiert (#2 Andere).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Derivate werden nicht zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale eingesetzt.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen, die ein Umweltziel verfolgen und mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomie konforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*

☐ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie): 0%

☒ Nicht taxonomiekonform : 100%

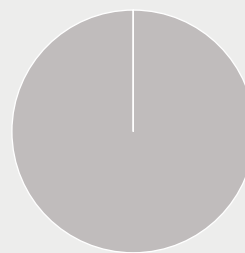


Total Taxonomiekonform 0%

2. Taxonomie Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*

☐ Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie): 0%

☒ Nicht taxonomiekonform : 100%



Total Taxonomiekonform 0%

Diese Grafik gibt -% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Von Setanta verwaltete Einzelstrategien:

Die in #2 Andere enthaltenen Anlagen umfassen zusätzliche liquide Mittel (d. h. Barmittel und Barmitteläquivalente) und können Derivate zu Zwecken des effizienten Portfoliomanagements, der Absicherung und der Liquidität enthalten.

Diese Anlagen sind Teil der Portfoliostrategie und wesentliche Bestandteile des Risiko-/Ertragsrahmens der Strategie sowie der Deckung des Liquiditätsbedarfs des Fonds, d. h. der Bedienung von Zuflüssen (Abflüssen) in (aus) dem Fonds.

Für diesen Teil des Fondsvermögens gelten keine besonderen ökologischen oder sozialen Schutzmaßnahmen. In einigen Fällen kann dieser Teil auch eine kleine Anzahl von börsennotierten Aktien und/oder Anleihen enthalten. Es gibt bestimmte ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen, die durch die Anwendung von ESG-Überlegungen im Rahmen unseres normalen Investment-Research-Prozesses erfüllt werden. Diese werden gegebenenfalls auf die zugrunde liegenden Wertpapiere angewandt..

Für von ILIM verwaltete Einzelstrategien:

Die Fonds können in eine Reihe von Aktien oder auf Euro lautenden Investment-Grade-Unternehmensanleihen mit hoher Bonität investieren. Die Fonds können auch in Barmittel, Derivate wie Terminkontrakte und auch Devisenderivate wie Devisentermingeschäfte investieren. Derivate können eingesetzt werden, um das Engagement am Markt aufrechtzuerhalten oder zu steuern und gleichzeitig die Cashflows aus Zeichnungen und Rücknahmen in den und aus dem Fonds effizienter zu verwalten als durch den Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Der Fonds wird keine synthetischen Short-Positionen zu Anlagezwecken mit Hilfe von Finanzderivaten aufbauen. In Anbetracht der Art von Derivat-Investitionen können keine Mindestumwelt- oder Sozialschutzmaßnahmen angewendet werden. Was die Bargeldbestände betrifft, so werden keine Barmittel bei Banken gehalten, die auf der Ausschlussliste von ILIM stehen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://www.canadalife.de/fonds-wertentwicklung/?Neu=Neue%20Vertr%C3%A4ge>

Informationen zu den Richtlinien des Fondsmanagers in Bezug auf verantwortungsbewusste Investitionen, Interaktion, Nachhaltigkeitsrisiken und negative Auswirkungen finden Sie unter

www.setanta-asset.com/responsible-investing.